

Germany-Frankfurt-on-Main: Data-processing machines (hardware)

OJ S 140/2023 24/07/2023

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Regio AG (Bukr 12)

Postal address: Europa-Allee 70 - 76

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

Contact person: Herzberg, Anna

E-mail: anna.herzberg@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926544487

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f1f45fa7-9bb2-45f7-8b28-6e21ace98281>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f1f45fa7-9bb2-45f7-8b28-6e21ace98281>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEA5 - Beschaffung Informationssysteme und Telekommunikation

Postal address: Wilhelm-Leuschner-Str. 78

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60329

Country: Germany

Contact person: Herzberg, Anna

E-mail: anna.herzberg@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926544487

Fax: +49 6926520154

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bordrechnerprojekt für DB Regio Bus - Gesellschaften der Region Bayern
Reference number: 23FEA67956

II.1.2. Main CPV code

30210000 Data-processing machines (hardware)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Vergabe ist ein Auftrag über die Erstellung und Lieferung eines Bordrechnersystems inkl. ITCS für Busse in der Region Bayern bestehend aus Fahrzeug-Hardware, Fahrzeug-Software sowie einem landseitigen Hintergrundsystem, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft durch den Auftragnehmer auf der Grundlage eines Werkvertrages, des Systemservices nach Abnahme sowie der Weiterentwicklung des Gesamtsystems.

Folgende Leistungen sind umfasst:

- Verkauf von Fahrzeug-Hardware inkl. Embedded Software, insb. Bordrechner (inkl. Barcodescanner, Tablet, Kundendisplay, Drucker, Schnittstellen, USB-Schnittstelle), mobile Bordrechner (Tablet), TFT-Monitore und kontaktlose Schreib-Lesegeräte für e-Ticketing;
- dauerhafte Überlassung einer Bordrechnersystemsoftware, bestehend aus einer Cloud-fähigen Anwendungssoftware inkl. ITCS („Hintergrundsystem“) und Software auf den (mobilen) Bordrechnern inkl. ITCS, u.a. für Kommunikation mit und Zugriff auf das Hintergrundsystem („Bordrechnersoftware“)
- IT-Dienstleistungen im Rahmen der Erstellung des Bordrechnersystems und der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft durch (Unterstützung bei) Aufstellung, Installation, Customizing und Integration der Systemkomponenten;
- Weiterentwicklung und Anpassung des Bordrechnersystems, insbesondere der Bordrechnersystemsoftware gemäß den individuellen Bedürfnissen des Auftraggebers;
- Systemservice (i.e. Störungsbeseitigung zur Wiederherstellung und/oder Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des Bordrechnersystems oder Teilen hiervon und Lieferung neuer Programmstände);
- Schulungsleistungen.
- Bereitstellung des vom Auftragnehmer zu erstellenden und dauerhaft zu überlassenden Hintergrundsystems in einer vom Auftragnehmer betriebenen Cloudinfrastruktur zur Nutzung im DB-Konzern über das Internet („Cloud-Service“)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30211200 Mainframe hardware, 30212000 Minicomputer hardware, 51611100 Hardware installation services, 72100000 Hardware consultancy services, 72228000 Hardware

integration consultancy services, 72260000 Software-related services, 72266000 Software consultancy services, 72268000 Software supply services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bayern

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber, die Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) bedient in Bayern mit 7 weiteren Busgesellschaften der DB Regio Bus mehr als 80 Prozent der Fläche des Bundeslands und bringen jährlich mit insgesamt 2.700 Bussen rund 100 Millionen Fahrgäste sicher an ihr Ziel. Der Sitz der Regionalleitung befindet sich in Ingolstadt.

Der Auftraggeber „gehört“ zur Geschäftseinheit DB Regio Straße der DB Regio AG, die für alle Regionalverkehrsaktivitäten (Schiene und Bus) des DB-Konzerns in Deutschland zuständig. Hierzu zählen - in einem geringeren Umfang - auch Verkehre in das benachbarte Ausland.

Mit Einführung eines neuen Systems werden die nachfolgenden Ziele verfolgt:

- die veraltete Hardware zu erneuern
- die gestiegenen Anforderungen an Automatisierung und Prozesseffizienz der beauftragenden Verkehrsunternehmen zu erfüllen
- Anforderungen des Marktes und unserer Aufgabenträger z.B. hinsichtlich e-Ticketing, bargeldlosem Bezahlen, On-Demand Verkehren, multimodalen Einsatzmöglichkeiten der Bordrechner u.v.m. zeitnah und flexibel umzusetzen
- die Basis für neue und innovative Ansätze zu schaffen

Bei dem zu beschaffenden und zu implementierenden IT-System soll auf eine am Markt vorhandene, funktionstüchtige Standardlösung zurückgegriffen werden, die bereits außerhalb von DB Regio Bus erfolgreich in der Praxis eingesetzt wird. Es besteht der Anspruch, an den Marktentwicklungen der Vergangenheit und der Zukunft zu partizipieren. Die betrieblichen Abläufe werden vereinfacht, effizienter und klarer. So soll auch in betrieblich schwierigen Situationen und mit erheblichen Ressourcenengpässen eine bestmögliche Qualität in der Leistungserbringung erreicht werden.

Das neue System bestehend aus Software und Hardware soll folgende funktionale Anforderungen erfüllen:

- Tarife pflegen, Ticketverkauf durchführen und die Verkaufsdaten an das Erlösmanagementsystem übergeben,
- den Busfahrer durch Navigation, Verkaufsinformationen, Kommunikation mit den Leitstellen und Notfallabwicklungen unterstützen,
- den Kunde im Bus über Fahrtverläufe, Verspätungen und Besonderheiten informieren und Anschlusssicherungen durchführen,
- Echtzeit- und Betriebsdaten erzeugen und an die Leitstelle sowie an Fahrplaninformationssysteme schicken

Art und Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen::

- Verkauf von Fahrzeug-Hardware inkl. Embedded Software (z.B. Fahrerdisplay, Druck- und Steuereinheit, Kundendisplay, etc.);
- Dauerhafte Überlassung einer Cloud-fähigen Standard-Anwendungssoftware („Backend-Systemsoftware“);
- Dauerhafte Überlassung von Fahrzeug-Software auf der Fahrzeug-Hardware, u.a. für Kommunikation mit und Zugriff auf die Backend-Systemsoftware („Frontend-Software“);

- IT-Dienstleistungen im Rahmen der Erstellung des Gesamtsystems und der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft durch (Unterstützung bei) Aufstellung, Installation, Customizing und Integration der Systemkomponenten;
- Weiterentwicklung und Anpassung des Gesamtsystems, insbesondere der Backend-Systemsoftware gemäß den individuellen Bedürfnissen des Auftraggebers;
- Systemservice (i.e. Störungsbeseitigung zur Wiederherstellung und/oder Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems und Lieferung neuer Programmstände);
- Schulungsleistungen;
- Erbringungen von Cloudleistungen, d.h. Bereitstellung des zum Bordrechnersystem gehörenden Hintergrundsystems in einer vom Auftragnehmer betriebenen Cloudinfrastruktur einschließlich der notwendigen Zugänge

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

entsprechend Vergabeunterlagen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Für die Erstellung der Angebote in der Angebotsphase werden Dokumente benötigt, die sensible Informationen über Geschäftsprozesse oder sonstige Geheimnisse der DB enthalten. Eine Veröffentlichung im Teilnahmewettbewerb ist daher nicht möglich. Diese erhalten Sie mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Hierzu ist zwingend die Abgabe der unterzeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Alle Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ein diesbezüglicher Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Die Unterlagen sind möglichst gemäß der, in der Bekanntmachung verwendeten Ordnungsnummern zu reihen und zu benennen.

Bei den nachfolgenden Eignungsnachweisen Nr. 1-16 handelt es sich um zwingende Anforderungen. Gibt der Bieter die geforderten Erklärungen, Dokumente und Bescheinigungen gar nicht, unvollständig oder nicht bedingungsgemäß ab, so führt dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

1. Erklärungen

1) Erklärung dass kein Insolvenz- oder Sanierungsverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist und die Eröffnung auch nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist.

2) Erklärung, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet.

3) Erklärung, ob berufliche Verfehlungen vorliegen, die im Gewerbezentralregister eingetragen sind. Darüber hinaus erklärt er, ob derzeit ein Verfahren anhängig ist, das zu einer solchen Eintragung führen kann.

4) Erklärung, dass das Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet ist und – sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB oder des jeweiligen Herkunftslandes eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen ist.

5) Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt- sozial oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

6) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuer und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des Staates des Auftraggebers erfüllt hat.

7) Erklärung zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention

8) Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt wurde.

9) Erklärung zu §§122-124 GWB

10) Erklärung zu Nicht-Beeinflussung eines Vergabeverfahrens

11) Erklärung zu schweren Verfehlungen

12) Erklärung zu Kenntnis über Verurteilungen/Geldbußen

13) Erklärung zum DB Verhaltenskodex für Geschäftspartner

14) Erklärung zu Tarifbestimmungen und Mindestlohn

15) Erklärung zu Verpflichtung von Nachunternehmern zur Einhaltung von Tarifbestimmungen

16) Erklärung über Besondere Informationspflichten des Auftragnehmers über seine Person
Der Bieter gibt die Eigenerklärungen der Ziffern 1-16 mittels des vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Dokuments „Bietereigenerklärung“ ab. Dieses Dokument ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

17. Vorlage eines Handelsregistrauszuges nicht älter als 12 Monate

18. Fristgerechtes Einreichen des Teilnahmeantrages

19. Abgabe der unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

20. Abgabe des ausgefüllten Dokuments "Lieferantenselbstauskunft"

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

21. Nachweis, dass der Bewerber über ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares System (Standardsoftware und Hardware vgl. Präambel der Rahmenverträge) bei einem oder mehreren überregional tätigen ÖPNV-Unternehmen verfügt. Der Nachweis erfolgt über eine Auflistung der Kunden inklusive möglichem Ansprechpartner, bei denen die Software und Hardware produktiv im Einsatz ist und eine ungefähre Anzahl der ausgestatteten Busse je Kunden. Dabei muss mindestens ein größerer Kunde, d.h. >100 ausgestattete Busse aufgelistet sein und die Summe aller ausgestatteten Busse über alle Kunden >2500 Busse ergeben.
22. Erklärung, dass der Bewerber über ein eingeführtes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) entsprechend ISO 27001:2013 verfügt. Entsprechende Prozesse sind vorhanden, dokumentiert und implementiert. Der Bewerber weist das Vorhandensein eines eigenen, durch Dritte (bspw. Zertifizierungsstelle) zertifizierten Informationssicherheits-Managementsystems entsprechend ISO 27001:2013 durch Vorlage des Zertifikats nach. Oder aber der Bewerber legt alternativ dazu eine unterschriebene Eigenerklärung vor, in der er versichert, dass seine dokumentierten und implementierten Prozesse den Anforderungen eines ISMS entsprechen und dass sein ISMS dem eines Informationssicherheits-Managementsystems gemäß ISO 27001:2013 entspricht. Zusätzlich belegt er dies durch eine aussagekräftige Darstellung bzw. Beschreibung seiner Prozesse.
23. Der Bewerber weist die Benennung eines Datenschutzbeauftragten nach, insofern die gesetzlichen Voraussetzungen für die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten erreicht wurden.
24. Beschreiben Sie (max. 2 DIN-A4 Seiten) die Vorgehensweise zur Entwicklung einer Produktstrategie Ihrer IT-Systeme. Ziel ist es zu sehen, wie Sie Ihre Produkte weiterentwickeln wollen.
25. Benennen Sie zum Thema Qualitätsmanagement Zertifizierungen, Standards und Verfahren, nach denen Sie in Ihrem Unternehmen Qualität sicherstellen.
26. Benennen Sie zum Thema Risikomanagement Zertifizierungen, Standards und Verfahren, nach denen Sie in Ihrem Unternehmen Risikomanagement sicherstellen.
27. Partnerschaftliche, schnelle Softwareentwicklung (agile Methoden, serviceorientierte Entwicklung, DevOps). Schildern Sie (max. 2 Seiten) wie Sie in Projekten arbeiten und welche Methoden und Arbeitsweisen Sie einsetzen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2023 Local time: 08:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/12/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1) Die Vergabe läuft über das Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>). Dort finden Sie sämtliche Dokumente. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrags und eventuell eines Angebots ist die Registrierung unter Angabe der Vergabenummer (Hinweis auf EU –Vergabe) im Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG notwendig.

Für technischen oder methodischen Fragen zum Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG steht die Bieterhotline (+49 8002658638) Mo.-Fr. in der Zeit von 8 bis 15 Uhr zur Verfügung.

2) Soweit der Bewerber bzgl. einzelner Bereiche, für die er ggf. im späteren Verlauf ein Angebot abgeben möchte, nicht über die dazu erforderliche Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde verfügt, kann er sich gemäß § 47 Abs. 1 SektVO auf andere Unternehmen berufen. Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gem. § 47 Abs. 1 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer) stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen im Falle der Zuschlagserteilung die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Laufe des Vergabeverfahrens eine Aktualisierung der Verpflichtungserklärungen zu verlangen.

Der Auftraggeber überprüft auch bei den benannten Drittunternehmen, ob Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und behält sich vor, die Vorlage von weiteren Eignungsnachweisen zu fordern.

Für Nachunternehmer, die nicht zum Eignungsnachweis nach §. 47 Abs. 1 SektVO benannt wurden, gilt folgendes:

Der Auftraggeber behält sich vor, im Laufe des Vergabeverfahrens die Vorlage von Eignungsnachweisen für diese Nachunternehmer zu fordern.

Im Falle eines Austauschs solcher Nachunternehmer behält sich der AG eine erneute Prüfung der Eignung vor.

3) Der Bewerber ist zur vertraulichen Behandlung der gesamten Vergabeunterlagen verpflichtet und hat seine Mitarbeiter sowie sonstige mit der Prüfung / Bearbeitung der Vergabeunterlagen betraute Dritte entsprechend zur Vertraulichkeit zu verpflichten.

- 4) Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb verzichtet der Bieter/Bewerber unwiderruflich auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für den Fall, dass der Auftraggeber aus vorgenannten Gründen den Zuschlag nicht erteilt/das Verfahren aufhebt bzw. einstellt.
- 5) Angaben zu Höchstmengen: Die unverbindliche Schätzmenge für diesen Auftrag ergibt sich aus den Angaben im Preisblatt. Die Höchstmenge dieses Auftrags entspricht 130% der Schätzmenge.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2023